



An die  
**Stadt Jülich**

Kartäuserstraße 2  
52428 Jülich

Jülich, 11.03.2021

**Betreff: Flächennutzungsplanänderung Kirchberg „Pferdewiese im Rurfeld“**

**Landesbüro Zeichen: DN-135/21**

Sehr geehrt  
zu obiger Planung geben die Naturschutzverbände BUND und NABU folgende Stellungnahme ab:

Für die geplanten Pferdeanlagen wird zwar kein Schutzgebiet in Anspruch genommen oder planungsrelevante Tierarten beeinträchtigt, aber durch die Anlagen kommt es zu einer Versiegelung der Fläche. Wir möchten daher den Vorschlag vorbringen, auf der baumlosen Fläche in den Randbereichen wenige schon größere Bäume (vielleicht 3 bis 4) wie Linde oder Walnuss zu pflanzen. Dies bringt den Pferden den Vorteil des Schattenwurfs und Schutzes im Sommer sowie eine Möglichkeit für den Steinkauz, diese Wiese als Brut- und Nahrungshabitat zu nutzen. In die Bäume bzw. an die Stützpfeiler könnte eine Niströhre angebracht werden. Somit würde das Biotop mit geringen Maßnahmen sowohl für die Pferde als auch für den Steinkauz aufgewertet.

Mit freundlichen Grüßen

NABU Kreisverband Düren e.V.

BUND Kreisgruppe Düren

Kopie: Landesbüro der Naturschutzverbände, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Düren